**22** BASEL-STADT BASEL | BASELLANDSCHAFTLICHE DONNERSTAG, 25. JUNI 2015



Vor zwei Jahren führte Choriosa das selber geschriebene Stück «Nachtleben» auf. Jetzt haben sich die Basler Sängerinnen und Sänger ganz und gar Rossini verschrieben.

# Verdammt! Jetzt macht Rossini auf Jazz

Konzert Der Basler Chor Choriosa führt am Wochenende Rossinis «Petite Messe Solennelle» auf

### VON MÉLANIE HONEGGER

Eine Mischung aus jazzigen Fugen und traditionellen Renaissance-Klängen: Mit der «Petite Messe Solennelle» hat sich Lukas Merkelbach ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Werk für sein neues Projekt ausgesucht. Der 40-jährige Chorleiter aus Therwil und sein Chor Choriosa Basel befinden sich momentan in der Endprobenphase, am Samstag ist es dann soweit: Der 31-köpfige Chor präsentiert in der Leonhardskirche Gioachino Rossinis letztes Werk.

### **Zwischen Kirche und Salon**

Die Aufführung ist geprägt von Gegen-Werk augenzwinkernd «une pièce sacrée, che Hintergrund des Stücks dominiert,

une sacrée pièce de musique» («ein Stück geistliche Musik, ein verdammtes Stück Musik»). Das «verdammte Stück Musik» Rossinis bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen religiöser Kirchenmusik und verspielter Leichtigkeit. Ein Gegensatz, der laut Merkelbach ideal zu Choriosa passt: «Als ich das Stück vor fünf Jahren zum ersten Mal hörte, wusste ich: Das ist es!», schwärmt er.

Rossinis Wortspiel ist denn auch der Grund für die ungewöhnliche Inszenierung, die sich Merkelbach für seinen Chor ausgedacht hat. Die zwei Konzerte finden an verschiedenen Orten statt und repräsentieren die Vielschichtigkeit des Werks. Während an der Aufführung am Samstagsätzlichkeiten. Rossini selbst nannte sein – abend in der Leonhardskirche der geistli-

«Als ich das Stück vor fünf Jahren zum ersten Mal hörte, wusste ich: Das ist es!»

Lukas Merkelbach Chorleiter

steht der als Salonkonzert inszenierte Auftritt am Sonntagabend im Zunfthaus «Zur Mägd» für Rossinis verspielten Umgang mit der Musik.

### Lust am Ausprobieren

Für den Chor ist die kommende Aufführung eine Chance, Neues auszuprobieren. Zum ersten Mal führt er ein abendfüllendes Stück auf und nicht eine Collage aus einzelnen Liedern. «Choriosa ist ein Chor, der nie zwei Mal den gleichen Stil verfolgt», erklärt Merkelbach. «Wir wollen Verschiedenes kennenlernen, das ist für uns viel interessanter.» Die religiöse Botschaft des Stücks will der Chordirigent nicht «streng frömmelig» deuten. «Für mich handelt es sich um eine kritische stellt werden. Für Kinder bis 10 Jahre ist der Auseinandersetzung mit Glaubensfragen. Eintritt frei. www.choriosa.ch.

Es geht darum, seinen persönlichen Weg zu finden.»

Für sein aktuelles Projekt arbeitet Choriosa mit professionellen Solisten und Solistinnen zusammen. Auch das ist für viele der Beteiligten eine neue Erfahrung: Seit 2010 hat der Chor nicht mehr mit Profis zusammengearbeitet. Der Chor selbst hat seinen persönlichen Weg also wohl bereits gefunden. Das Credo: Neues entdecken und Spass haben.

Petite Messe Solennelle Samstag, Leonhardskirche, 20 Uhr; Sonntag, Restaurant Zur Mägd, 17 Uhr.

Tickets kosten 35.- pro Person und können bei Bider & Tanner unter 061 206 99 96 be-

### **Amtliche Anzeigen**



Bau- und Umweltschutzdirektion

Kanton Basel-Landschaft

**Tiefbauamt** 

### Stadt Liestal; Planauflage

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 5. Juni 2015 beschlossene Bauprojekt «Liestal, Bushaltestelle Schild-Areal» wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 29. Juni bis 28. Juli 2015 im Stadtbauamt Liestal öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen zu diesem Bauprojekt sind bis spätestens 28. Juli 2015 schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.



## im Juli

08 > Dipl. Betriebswirtschafter HFW > Dipl. Betriebswirtschafter HFW plus BM2 > Dipl. Betriebswirtschafter für Technische Kaufleute

> hkvaarau.ch Handelsschule KV Aarau Erwachsenenbildung Telefon 062 837 97 20

**NACHRICHTEN** 

### **GYMNASIUM LEONHARD** Christian Döbeli wird neuer Rektor



Christian Döbeli.

Das Gymnasium St. Leonhard erhält einen neuen Rektor. Am 1. August übernimmt Christian Döbeli die Leitung von Roger Morger, wie das Erziehungsdepartement Basel-

Stadt gestern

mitteilte. Morger wird auf diesen Zeitpunkt pensioniert. Döbeli sei ein ausgewiesener Kenner der gymnasialen Ausbildung und der Basler Schulen, schreibt das Erziehungsdepartement in seiner Mitteilung. Christian Döbeli ist seit 2007 Konrektor am Gymnasium Kirschgarten und bereits vorher als Geografie- und Biologielehrer tätig. (BZ)

#### **BETRUNKEN Aus Freude in die Luft** geballert

Am Dienstagabend kurz nach 23 Uhr sind in der Basler Drahtzugstrasse mehrere Schüsse gefallen. Die Polizei fand den Schützen in einer Wohnung. Er habe nach eigenen Angaben aus Freude in die Luft geschossen, teilte die Polizei gestern mit. Verletzt wurde niemand. Die Freudenschüsse tragen dem Mann eine Strafanzeige ein, zudem müsse er auch mit einer Busse rechnen. Bei der Kontrolle stellte die Polizei in einem Waffenschrank mehrere Waffen und Munition fest. Beides wurde für weitere Abklärungen sichergestellt. Der Mann selber wurde nach der Kontrolle wieder entlassen. Laut einem Polizeisprecher war der Freudenschütze zum Tatzeitpunkt alkoholisiert. Mehrere Personen waren mit ihm am Feiern in der betreffenden Wohnung unweit der Claramat-